

BV Kneheim

Damen -Verbandsklasse

BV Kneheim - TV Varel 6:0

Das Thema Klassenerhalt kann nach dem vergangenen Wochenende für Kneheim's Frauen getrost abgehakt werden. Nach dem dritten Sieg im dritten Spiel darf vielmehr Richtung Tabellenspitze geschickt werden. Die noch junge Vertretung aus Varel war zu allem Überfluss ersatzgeschwächt angetreten und musste den Gastgeberinnen ein Einzel sowie Doppel kampflos überlassen.

Doch auch in den zu absolvierenden Partien gab es am Kneheimer Sieg nichts zu rütteln. Julia Nienaber (6:0/6:2), Christiane Mathlage (6:2/6:0) sowie die erstmalig in dieser Sommersaison aufspielende Dorothee (6:1/6:2) dominierten die Gäste nach Belieben.

Ludlage und Mathlage setzten dann im einzig verbleibenden Doppel mit 6:4 und 6:3 den Schlussakkord.



Dorothee Ludlage

Damen 30 - Verbandsliga

TV Bakum - BV Kneheim 5:1

Knapper als es das Ergebnis vermuten lässt, wurden Kneheim's Damen 30 auf die Heimreise geschickt. Nichtsdestotrotz gab es am verdienten Sieg der Gastgeberinnen nichts zu rütteln.

Für Bruni Groenheim begann das Spiel erst zur Mitte des 2. Satzes beim Stande von 3:6 und 0:3. Trotz aufopferndem Kampf reichte es dann aber nur noch zum 6:7.

Als Spätzünder präsentierte sich auch Rita Looschen (2:6). In Durchgang zwei kam sie wesentlich besser zurecht und glich knapp mit 7:6 aus, doch stand sie am Ende mit leeren Händen da (3:6).

Claudia Sostmann ist die Frau für die langen Auseinandersetzungen: 2 ½ Stunden wurden bemüht, um hauchdünn mit 7:6 und 7:6 den Kneheimer Ehrenpunkt zu sichern.

Für Tanja Döbbeler sollte es knüppeldick kommen. In ihrer Partie blieb sie absolut chancenlos und unterlag deutlich mit 0:6 und 0:6.

Damit war dann auch der Widerstand der Gäste gebrochen. Sowohl Groenheim/ Looschen (3:6 und 3:6) als auch Döbbeler und Nachrückerin Sonja Kramer (2:6/1:6) hatten in den abschließenden Doppeln kaum etwas zu bestellen.



Claudia Sostmann

Damen 40 -Bezirksliga

BV Kneheim - Emden TC 3:3

Marathonmatch für Kneheim´s Damen 40. In einer - bis in die Abendstunden - äußerst engen Begegnung muss es sich im weiteren Verlauf der Saison noch zeigen, ob es sich um einen Punktgewinn oder -verlust für die Gastgeberinnen handelt.

Gleich im ersten Einzel bemühte Marlies Wienken die volle Distanz. Nach 6:4-Führung gab sie Satz 2 mit 3:6 ab. Der Gast aus Emden zeigte sich dann nervenstärker und siegt 5:7.

Doris Kalyta-Koop unterstrich wieder einmal, dass auf sie Verlass ist. In einer sehr einseitigen Partie dominierte Kalyta-Koop nach Belieben und siegte glatt mit 6:1 und 6:1. Auch Monika Nienaber nutzte den strahlenden Sonnenschein und bemühte alle drei Sätze. Nachdem ihre Kontrahentin ausgeglichen hatte (6:3 und 4:6) hatte der BVK dieses Mal mit 6:3 die Nase vorn.

Für Ruth Schumacher begann das Match erst in Durchgang zwei, gab sie doch Satz 1 schnell mit 2:6 ab. Das nötige Quäntchen Glück fehlte ihr zum Schluss der Partie und musste ihre Gegnerin mit 6:7 ziehen lassen.

Mit eben diesem Ergebnis (2:6 und 6:7) hatte das Duo Wienken/Kalyta-Koop im ersten Doppel das Nachsehen. Das leistungsgerechte Unentschieden stellten dann Aufrückerin Lisa Wolke und Schumacher bei ihrem 6:2 und 6:2 sicher.



Monika Nienaber

TV Holdorf

Damen - Regionsliga - Gr. 055

TV Holdorf – Wardenburger TC

Ergebnis: 3 - 3

Erfolg gegen bisher starke Gäste. In den Einzeln sorgten Lara Dinkgrefe und Lena Moormann für 2 deutliche Einzelpunkte, die aber bei Niederlagen vom Judith Wernke und Ilka Henrichs nur zu einem 2:2 reichten. Den beiden war es auch im Doppel überlassen, den wichtigen 3. Punkt zu holen.

Herren - Bezirksliga – Gruppe 269

SV Lechtingen - TV Holdorf

Ergebnis: 6 - 0

Bei der ersten Niederlage nach 2 Jahren hatten die Holdorfer kaum eine Chance gegen den klaren Tabellenführer. In den ersten beiden Einzeln konnte Matthias Kückmann das Spitzeneinzel lange offen halten und musste sich erst im dritten Satz geschlagen geben. Carsten Völkerding verlor sein Einzel in 2 Sätzen. Stephan Möhring und Matthias Landwehr kamen beide erst im 2. Satz etwas besser ins Spiel, konnten aber beide Ihre Niederlagen nicht verhindern. In den abschließenden Doppeln hatten dann Möhring/Landwehr nach gewonnenen ersten Satz die Möglichkeit, den Ehrenpunkt zu holen, verloren aber auch in 3 Sätzen. Kückmann/ Völkerding gaben das erste Doppel in 2 Sätzen ab. Am nächsten Sonntag kommt nun das wichtige Spiel gegen Oldenburg, wo die Punkte gegen den Abstieg her müssen.

Herren - Regionsklasse - Gr. 326

TV Holdorf II – Ostercappeln

Ergebnis: 2 - 4

Wieder ein enges Spiel, nur diesmal stand die erste Niederlage. In den Einzel hatten Christoph Klüsener und Julian Deters wenig Mühe und sorgten für die 2 Einzelpunkte. Dirk Völkerding hatte im Spitzeneinzel keine Chance und musste sich klar geschlagen geben. Martin Czerwionke musste sich anschließend in 2 knappen Sätzen geschlagen geben und verpasste damit das 3:1. In den Doppeln war Holdorf durch einen geschwächten Julian Deters gehandicapt und musste die Doppel Klüsener/ Czerwionke sowie Völkerding/ Deters beide in je 2 knappen Sätzen abgeben.

Herren 60 - Verbandsklasse - Gr. 668

TC Hagen a. T.W - TV Holdorf

Ergebnis: 2 - 4

Erkämpfter Sieg im Doppel, das hat für Holdorfer Mannschaften Seltenheitswert. Auf dem Weg in die Verbandsliga sollten auch in Hagen 2 Punkte eingefahren werden, was mit dem schnellen klaren Sieg von Helmut Völkerding auch gut startete. Nachdem Manfred Kotte und Helmut Ansmann Ihre Spiele überraschend schnell abgeben mussten, lag es an Christoph Fabrewitz, zu mindestens den 2:2 Ausgleich zu schaffen, was in 2 engen Sätzen auch gelang. Danach musste der angeschlagene Manfred Grote für die Doppel doch noch aktiviert werden, um den fest eingeplanten Sieg zu holen. Zusammen mit Kotte gewann er dann das erste Doppel deutlich. Und als auch Fabrewitz/ Ansmann Ihr Doppel gewannen, stand der 4:2 Sieg fest.

Ahlhorner SV

Herren 55 – Bezirksliga – Gruppe 637

Ahlhorner SV – TVD Dauelsberg

Ergebnis: 3 – 3

Es läuft in dieser Saison noch nicht so ganz rund bei den Herren 55 vom ASV. Auch wenn man nicht mit der stärksten Besetzung antreten konnte, wollte man doch zu Hause den ersten Sieg einfahren. Die Herren vom TSV Dauelsen traten überraschend stark auf und konnten im ersten Durchgang zwei Einzel für sich entscheiden. Lediglich Rainer Ludwig und Paul Schmidtchen konnten, wenn auch teilweise glücklich, für den ASV punkten. Richard Oeltjenbruns, dem ein wenig die Spielpraxis fehlt, musste in den Match-Tiebreak. Hier war er chancenlos und verlor diesen mit 4:10. So waren die Ahlhorner letztendlich mit dem unentschieden zufrieden, denn das starke Doppel Rainer Ludwig/Paul Schmidtchen musste alles aufbieten, um den erforderlichen dritten Punkt zu retten.

Einzel

Ludwig-Heumann 7:6, 6:2; Schmidtchen-Röpe 6:4, 6:4; Ahrens-Cordes 2:6, 4:6; Oeltjenbruns-Hampel 6:4, 3:6, 4:10.

Doppel

Ludwig/Schmidtchen-Röpe/Badenhop 6:2, 6:3; Oeltjenbruns/Varnhorn-Cordes/Hampel 0:6, 3:6

TV Vechta

Herren 40 / Landesliga

Wardenburger TC – TV Vechta 4 - 2

Die erste Saisonniederlage kassierten die Herren 40 aus Vechta in Wardenburg. Christian Wendel (1-6 0-6) und Thomas Stukenborg (0-6 1-6) waren gegen Christian Hotze und Jörg Rohde erwartungsgemäß chancenlos. In gewohnt sicherer Manier behauptete sich Torsten Spiller gegen Helge Weber (6-4 6-2) und holte den einzigen Einzelpunkt. Andy Böske, der den erkrankten Uli Lampe vertrat zog mit 2-6 2-6 gegen Carsten Giesecke den Kürzeren.

Wardenburg ging mit der 3-1 Führung im Rücken auf Nummer sicher und stellte seine beiden Spitzenspieler ins 1. Doppel. Stukenborg/Böske wehrten

sich nach besten Kräften, konnten das 2-6 4-6 aber nicht verhindern. Das 2. Doppel Wendel/Thomas Bauer konnte per Sieg im Matchtiebreak (6-4 6-7 10-7) gegen Weber/Giesecke auf den Endstand von 2-4 verkürzen.

Herren 30 / Verbandsklasse Bad Essen – TV Vechta 0 - 6

Einen souveränen Auswärtserfolg feierten die Herren 30 des TV Vechta in Bad Essen. Bernd Goldenstein, Marco Hellmann, Bodo Kevenhörster und Marco Mokros gaben keinen Satz in den Einzeln und Doppeln ab. Mit 5-1 Punkten führt man damit erstmals die Tabelle an und sieht den weiteren Aufgaben locker entgegen.

Herren 50 / Verbandsklasse Fürstenau – TV Vechta 5 – 1

Punkte: Nitschke/Janssen

Damen II / Bezirksklasse TV Vechta II – SV Cappel 5 – 1

Punkte: Julia Niehaus, Erika Sauermilch, Berenike Lehmann, Rebecca Frohn, Sauermilch/Frohn

Herren 40 / Bezirksklasse Lechtingen – TV Vechta II 4 – 2

Punkte: Frank Meyer, Thomas Bauer/Rainer Nebel

Herren 55 / Regionsliga TV Vechta II – TuS Estorf 6 – 0

Punkte: Manfred Hellmann, Werner Sawlanski, Paul Schäfers, Matthias Varelmann, Hellmann/Schäfers, Sawlanski/Varelmann

TC Dinklage

Herren 65 Landesliga Jade TG Wilhelmshaven gegen TC Dinklage 5 : 1

Die Herren 65 verloren ihr Punktspiel bei Jade TG Wilhelmshaven klar mit 5 : 1 . Die Wilhelmshavener waren die eindeutig bessere Mannschaft. Jürgen Bahlmann, Eckhardt Faust und Dieter Lücke hatten in ihren Einzeln keine Chance. Nur Jan Bernd Beimforde gewann sein Einzel in Match Tie Break. Beide Doppel gingen verloren, wobei Bahlmann/Beimforde die Chance hatten, das Ergebnis etwas freundlicher zu gestalten. Sie verloren im 3. Satz im Match Tie Break.

Midcourt Mädchen IV TC Dinklage- Sparta Werlte

Auch das nächste Spiel der Dinklager Mädchen endete mit einem 3:0. Während Sara-Helene Germann ziemlich sicher mit 6:3 und 6:1 gewann, hatte Mia mehr Schwierigkeiten mit ihrer Gegnerin und gewann erst im Matchtiebreak mit 10:7. Da es im Doppel andere Spieler waren, hatten Sara-Helen und Mia keine Mühe und gewannen 6:0/6:0. Bei sommerlichen Temperaturen verlangte das Spiel allen viel Kraft ab und die Mädchen freuten sich zwischendurch über eine kleine Dusche aus dem Platzsprenger.

Damen 30 II TC Edewecht-TC Dinklage

Bei bestem Tenniswetter gab es ein paar schöne und spannende Spiele. Nach den Einzeln stand es 2:2. Während Birgit Nuxoll und Susanne Heseding ihre Einzel gewinnen konnten, mussten Andrea Hilgefert und Theresia Schewe sich ihren Gegnern geschlagen geben. Die Doppel wurden dann so gesetzt, dass mindestens ein Unentschieden zu holen war. Die Rechnung ging auf, denn das Doppel Hilgefert/Nuxoll gewann recht souverän. Heseding/Schewe hatten im ersten Satz kaum eine Chance, aber nachdem im zweite Satz die Vorhand und Rückhand-Seite gewechselt wurde lief es besser. Trotzdem ging der zweite Satz leider im Tiebreak mit 6:7 verloren. Mit einem 3:3 können beide Mannschaften zufrieden sein.

Damen 30 I TC Dinklage gg. Sparta Werlte

Am dritten Punktspieltag trafen wir bei bestem Wetter auf Sparta Werlte.

In den Einzelspielen traf unsere Nr. 1 jeden Ball und schloss damit 6:0 6:0 ab.

Angelika Modrok, Martina Krapp und Andrea Vagelpohl waren zwar nicht chancenlos, verloren jeweils aber ihre Spiele, was dann das 1:3 zur Folge hatte. Bei den Doppeln hatten Elke und Angelika das bessere Händchen und gewannen souverän. Das zweite Doppel Vagelpohl/Hoffmann-Bavendiek gewannen den ersten Satz mit 6:4, in einem spannenden zweiten Satz verloren sie im Tiebreak und schlussendlich den Matchtiebreak mit 5:10. Der gesamte Punktspieltag wäre sicherlich ganz anders ausgegangen, wenn unser Chef Nicole Blömer sich nicht auf einer Fahrradtour vergnügt hätte. Nach Spielende beschlossen die verbliebene und geschundene Damen 30, dass ab sofort ein striktes Radtourverbot für unseren Chef besteht! Dies gilt natürlich für die nächsten 20 Punktspieljahre.

Junioren C III TC Dinklage gg. Tennisverein Lohne III

Beim vorletzten Punktspiel holten die Dinklage einen 2: 1 Sieg. Während Andreas Gavrusin klar in zwei Sätzen 6:3 und 6:2 siegte, hatte Nathan Schulte etwas mehr Mühe. Im dritten Satz lag Nathan im Match-Tiebreak 6:9 zurück, aber holte hier noch auf und entschied den 3. Satz mit 12:10 für sich. Das anschließende Doppel wurde dann mit 4:6 und 2:6 an Lohne abgeben.

Damen TC Dinklage gg Spvg. Niedermark

Erster Sieg im dritten Punktspiel gegen Spvg. Niedermark. Nach den Einzeln stand es 2:2. Die jeweiligen Einzel wurden glatt gewonnen bzw. Verloren. In den beiden Doppeln behielt Dinklage die Oberhand. Lea Middendorf und Paulin Lübker gewannen das zweite Doppel mit 6:0 6:4 souverän. Marie kleine Bornhorst und Ann-Christine Lübker drehten das erste Doppel noch und gewannen knapp mit 2:6 6:4 6:4. Somit ein 4:2 Sieg für die Dinklager Damen

TV Langförden

Damen – Regionsklasse – Gruppe 070

TG Thedinghausen – TV Langförden

Ergebnis: 2 – 4

Eigentlich eine souveräne Vorstellung der Langfördener Damen um deren Nr. 1 Annika Holtvogt! Annika spielte in ihrem dritten Einzel in dieser Saison sehr stark auf! Sie ließ ihrer Gegnerin keine Chance und siegte schnell mit 6:1 und 6:1. Etwas schwerer tat sich dann Merle Moormann, an Nr. 2 spielend, in ihrem Einzel! In Satz 2 litt sie unter Konzentrationsstörungen, was ihr einen Satzverlust einbrachte. In Satz 3 besann sie sich jedoch wieder auf ihre Spielstärke und gewann schließlich diesen Satz. Marike Grave aus Bakum, in dieser Saison in einer Spielgemeinschaft mit Langförden eingesetzt, spielte sehr stark auf! Ihre Gegnerin hatte beim 6:2 und 6:2 keine Chance. Laura Willnich, ebenfalls aus der Bakumer Talentschmiede, trat kurz an und verletzte sich dann. So erklärt sich ihre 0:6 und 0:6 Niederlage.

Im Doppel 1 spielten Holtvogt und Grave! Von Anfang an dominierten sie das Doppel! Dieses Match dauert gerade einmal 30 Minuten! Das Doppel 2 musste dann aufgrund der Verletzung von Willnich abgeschenkt werden.

Für Langförden sprang der zweite Sieg im dritten Spiel heraus! So kann die Saison weiter gehen.

Für Langförden spielten:

Annika Holtvogt 6:1 6:1 – Merle Moormann 6:2 3:6 6:3 – Marike Grave 6:2 6:2 – Laura Willnich 0:6 0:6 – Holtvogt/Grave 6:0 6:2 – Moormann/Willnich 0:6 0:6

Herren 40 – Regionsliga – Gruppe 481
TV Langförden – TS Woltmershausen II
Ergebnis: 1 – 5

Eine deutliche Niederlage im ersten Punkt- und Heimspiel war die Bilanz des Auftrittes der Mannen um Präsident Hugo Büssing! Mit großer Euphorie und Titelambitionen in die Saison gestartet, wurden die weiteren Saisonhoffnungen arg gedämpft! Günter Stukenborg, die Langförden Nr. 1, hatte in dem 2-Satz-Match nicht den Hauch einer Chance. Zu deutlich war die Überlegenheit seines Gegenübers. Einen wesentlich stärkeren Auftritt zeigte Georg Aka. Mit viel Pech unterlag er in seinem Match. Der einzige Punktgewinn des Tages blieb dem Vereinsvorsitzenden Hugo Büssing vergönnt. Allerdings war es ein harter Kampf, bis der dritte Satz gewonnen war. Ein ebenso knappes und vielleicht auch ein wenig unglückliches Spiel ereilte Norbert Theilen. Zumindest in Satz 2 war er sehr knapp an einem Sieg dran.

Im Doppel 1 war Routinier Stukenborg eingesetzt. Seinen ersten Punktspieleinsatz hingegen hatte Jens Evers! Beide zusammen mussten sich deutlich in zwei Sätzen geschlagen geben. Enger war es in dem Doppel von Theilen und Franz Lübbe. Auch hier wäre zumindest ein dritter Satz drin gewesen.

Für Langförden spielten:

Günter Stukenborg 0:6 1:6 – Georg Aka 4:6 3:6 – Hugo Büssing 6:1 2:6 6:4 – Norbert Theilen 3:6 6:7 – Stukenborg/Jens Evers 0:6 4:6 – Theilen/Franz Lübbe 3:6 6:7